

in der lauen Luft. Die Sonne sank aber, und die Luft ward kühler. Nun legen die unsichtbaren Wasserteilchen ihr Abendkleid an; sie werden zu Nebel. Viele von ihnen setzen sich nieder auf Gräser und Blumen; sie werden wieder zu Tropfen, und die Menschen nennen sie Abendtau. 10 Käfer und Mücken, Blumen und Sträucher meinen aber, das sei ihr Abendbrot.

Die meisten der Rebelbläschen jedoch halten einen Umzug über den sumpfigen Wiesengrund und über das Bett der Flüsse und Bäche. Dann lagern sie sich wie ein weißgrauer Streifen über das niedre Land. 15 Wer mitten in der dichten Rebeltschicht geht, dem werden Gesicht und Kleider feucht und kalt. Millionen winziger Rebelbläschen schweben um ihn herum. Klein und gering ist jedes von ihnen: es vermag nicht dem leisesten Luftzug zu widerstehn. Der Flügelschlag einer Mücke jagt es von seiner Stelle. Wenn sich aber viele vereinen, dann vermögen sie 20 Großes zu bewirken.

Entflieht die Nacht, so rollt der frische Morgenwind die Rebeldecke der Wiesen und Sümpfe zusammen. Sie wird vielfach zerrissen und als Streifen und massenhafte Ballen hoch in die Luft geführt. Die Strahlen der aufgehenden Sonne spiegeln sich in den unzähligen Wasser- 25 bläschen, die jetzt mancherlei Wolken am blauen Himmel bilden. Wie die Teppiche am Thron eines mächtigen Königs prangen purpurrot die Wolken. Hundert andre kleine Wölkchen quellen unter ihnen hervor, und ebenso viele umgeben die Sonne mit dem blendendsten Glanze wie flüssiges Gold. 30

Höher und höher steigt das Tagesgestirn, und zu immer dichteren Haufen wickeln sich die Wolken zusammen. Die Farbenpracht verliert sich. Düstere und immer düstere werden sie. Endlich erscheinen sie schwarzgrau und unheimlich. Nur an den Rändern sind sie weißlich und gleichen riesenhaften Gebirgen, deren Scheitel der Schnee krönt. 35 Ein Gewitter zieht herauf. Der Landmann lenkt seine Pferde vor dem Pfluge nach Hause; die Spaziergänger suchen eilig ein schützendes Obdach. Welk und matt hängen die Blumen; die Blätter sind gesenkt und durstig. Angstlich suchen die Singvögel ein sicheres Versteck, und die Schwalben fliegen kreischend unter der schwarzen, drohenden Wolke hin. 40 Da zuckt aus dem Wolkentünel ein Blitz! Ein trachender Donner rollt über die Landschaft. Erschreckt schauen die Menschen aus den Fenstern, ob irgendwo ein Turm oder ein Haus durch das Feuer der Wolke entzündet worden sei oder ein Baum zersplittert stürze. — Zugleich vereinigen sich viele der Rebelbläschen zu Tropfen, und frucht- 45